

LANZ ACTIVE

GLOBO ALPIN

Summer Active 2019



Von Misurina zu den Drei Zinnen – „Auf den Spuren des Dolomitenkrieges“

Eine Wanderung bei den Drei Zinnen ist immer ein unvergessliches Erlebnis. Der Kontrast zwischen sanfter Südseite und rauer Nordseite mit ihren steilen Wänden charakterisieren ebenso diese Berge wie die geschichtlichen Ereignisse vom 1. Weltkrieg.

Auf einem wenig begangenen Steig steigen wir von der Rimbiancoalm zu den Drei Zinnen auf. Bei der Langen Alm genießen wir den atemberaubenden Ausblick auf die Nordseite der Drei Zinnen.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 700 m

Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Lago Antorno, Bushaltestelle

* Benutzung des Shuttlebuses (Busticket nicht inklusive)

Ausblick auf Toblach **„Die Ratsbergerwiesen“**

Wir starten in Aufkirchen, einem kleinen Wallfahrtsort oberhalb von Toblach. Unser Ziel sind die Ratsbergerwiesen, die uns einen wunderschönen Ausblick auf Toblach, das Höhlensteintal und die Dolomiten beschieren. In den Ratsbergerwiesen können wir eine Vielfalt an Blumen bewundern.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 500 m
Reine Gehzeit: ca. 3 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus)

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Bonnerhütte – Schutzhütte am Fuße des Pfannhorns

Am Fuße des Pfannhorns gelegen, mit wunderschöner Aussicht auf die Dolomiten ist die Bonnerhütte nun als neu renovierte Schutzhütte ein auf jeden Fall lohnendes Wanderziel.

Von Kandellen steigen wir über die Bergalm zur Bonnerhütte auf, wo wir Mittagspause machen.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 750 m

Reine Gehzeit: ca. 5 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung



Schwierigkeit:

Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof Toblach

* Benutzung des Shuttlebuses (5€ pro Person)

„Erleben auf dem Bauernhof“

Wir besichtigen den Lechnerhof in Prags, wo uns gezeigt wird wie auf dem Hof Käse hergestellt wird. Es ist spannend und interessant zu sehen wie hier die Arbeit auf dem Bauernhof abläuft. Die Kinder können im Stall dann sogar die Kühe und Ziegen füttern.

Anschließend bekommen wir noch eine kleine Kostprobe von den hauseigenen Produkten.

Nach der Bauernhofbesichtigung machen wir eine kleine Wanderung in der Umgebung.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 200 m

Bauernhofbesichtigung: ca. 1 h

Reine Gehzeit: ca. 2 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Führung und Verköstigung: 5 € (Kinder bis 12 Jahre gratis)

Schwierigkeit:



Familienwanderung

Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Lechnerhof, Prags

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Rund um die Drei Zinnen **„Im Schatten großer Alpinisten“**

Eine Wanderung bei den Drei Zinnen ist immer ein unvergessliches Erlebnis. Der Kontrast zwischen sanfter Südseite und rauer Nordseite mit ihren steilen Wänden charakterisieren ebenso diese Berge wie die geschichtlichen Ereignisse von Alpingeschichte und 1. Weltkrieg.

Die klassische Umrundung der Drei Zinnen über Lavaredohütte, Drei Zinnen Hütte und Lange Alm ist eine beeindruckende Wanderung mit wenig Höhenunterschied, da wir schon auf 2320m bei der Auronzohütte starten.



Höhenmeter Aufstieg:

ca. 400 m

Reine Gehzeit:

ca. 3 - 4 Stunden

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung



Schwierigkeit:

Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Rifugio Auronzo, Bushaltestelle

* Benutzung des Shuttlebuses (Busticket nicht inklusive)

Vom Pragser Wildsee über die Rossalm nach Brückekele

Der Pragser Wildsee inmitten dieser wunderbaren Bergwelt gelegen ist wirklich ein magischer Ort. Eingebettet inmitten dieser faszinierenden Landschaft ist dieser Gebirgssee mit seinen wunderschönen Farben immer wieder einen Besuch wert.

Ausgehend vom Pragser Wildsee steigen wir über das Nabige Loch zur Rossalmhütte auf. Bei dieser wunderbar gelegenen Almhütte legen wir eine Mittagspause ein und steigen dann nach Brückekele ab.

Da Ausgangs- und Endpunkt nicht derselbe sind, nutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel im Pragsertal.



Höhenmeter Aufstieg:

ca. 800 m

Reine Gehzeit:

ca. 5 Stunden

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung



Schwierigkeit:

Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Hotel Lago di Braies, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

„Wasser – Quell des Lebens“ - der Rienz entlang: 3 Zinnen-Rienztal

Mit dem Linienbus erreichen wir unseren Ausgangspunkt, die Auronzohütte, auf 2320m. Von dort geht es zunächst flach zur Lavaredohütte und dann kurz ansteigend auf den Paternsattel. Mit Blick auf die Nordwände der Drei Zinnen wandern wir bis zur Drei Zinnen Hütte. Über einen langen Abstieg über das Rienztal verfolgen wir den Verlauf der Rienz von der Quelle am Fuße der Drei Zinnen bis nach Landro.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 100 m

Höhenmeter Abstieg: ca. 900 m

Reine Gehzeit: ca. 5 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung



Schwierigkeit:

Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus)

* Benutzung des Shuttlebuses (Busticket nicht inklusive)

Vom Pragser Wildsee auf den Kühwiesenkopf 2140m

Ausgangspunkt ist der bekannte Pragser Wildsee auf 1494m, wunderschön eingebettet inmitten der Pragser Dolomiten. Zu Beginn gewinnen wir zunächst sanft ansteigend über einen Forstweg an Höhe, dann wird der Weg steiler und über der Waldgrenze können wir dann schon den wunderbaren Blick auf den Seekofel genießen.

Der Gipfel des Kühwiesenkopfes ist nun nicht mehr weit! Wir genießen dort dann bei einer Rast den weiten Blick auf die Pragser Dolomiten, den Alpenhauptkamm und das Pustertal.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 700 m

Reine Gehzeit: ca. 4-5 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Hotel Lago di Braies, Bushaltestelle

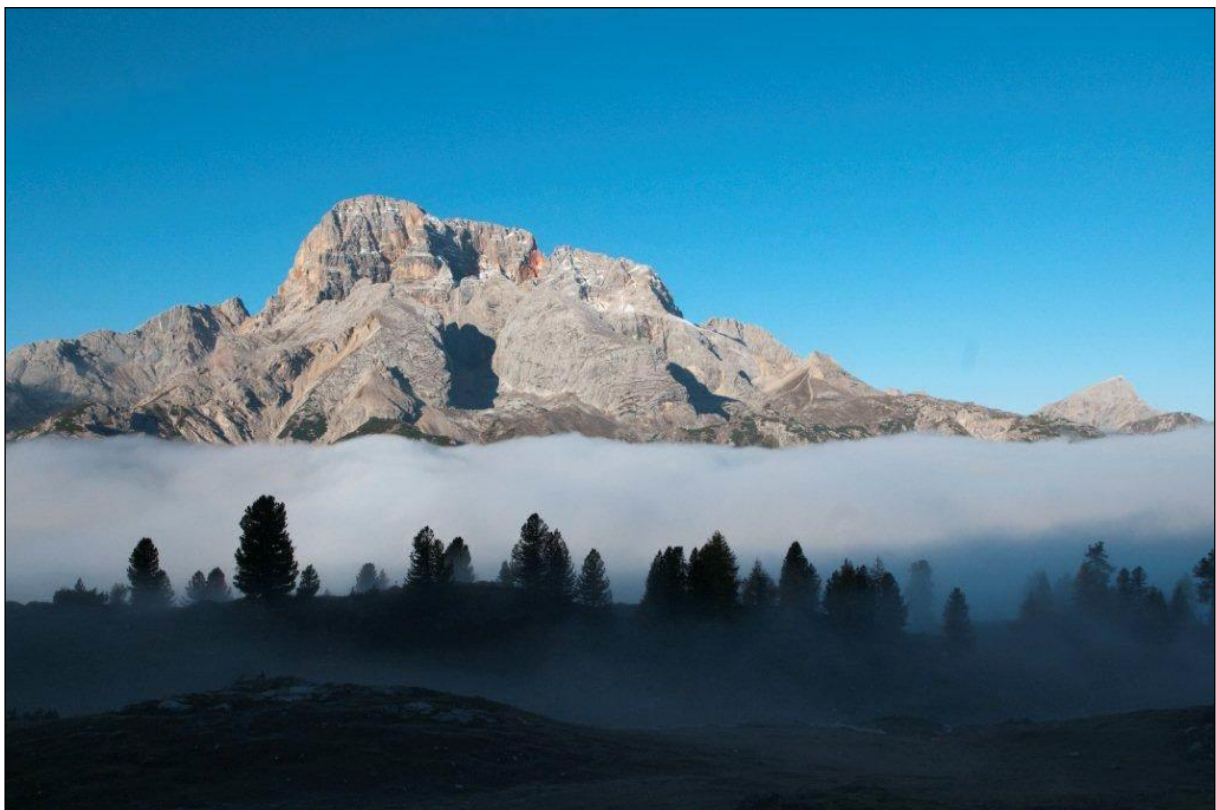
* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Plätzwiese – Strudelkopf **„Auf den Spuren des Dolomitenkrieges“**

Die Plätzwiese war im ersten Weltkrieg österreichische Frontlinie. Bei unserer Wanderung kommen wir bei einer Ruine des österreichischen Basislagers ebenso vorbei wie bei Resten von Schützengraben oder einer Materialseilbahn.

Herrliche Rundwanderung auf einem wunderschönen Hochplateau auf 2000m Meereshöhe inmitten der Pragser Dolomiten. Diese Tour ist einfach und auch für Kinder interessant.

Der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist die Plätzwiese auf 2000m. Von dort wandern wir auf den 2300 m hohen Strudelkopf, von wo man eine herrliche Aussicht genießt.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 350 m

Reine Gehzeit: ca. 3-4 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Plätzwiese, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Vom „Stiergarten“ zur Nemes Alm

Mit der neuen Kabinenbahn gelangen wir von der Signaue in Sexten auf den „Stiergarten“, wo einst die Stiere ihre Sommerfrische verbrachten. Heutzutage halten die Bauern der Umgebung keine Stiere mehr, doch werden in den Sommermonaten immer noch die Kälber, Pferde und Schafe von den Bauern von Sexten auf diese ausgedehnten Almflächen gebracht.

Von dieser Hochfläche aus bietet sich uns ein wunderbares Panorama auf die Sextner Dolomiten. Wir wandern zunächst leicht bergab zur Klammbachalm und dann über einen Almsteig in leichtem Bergauf-Bergab mit herrlichem Ausblick auf die Drei Zinnen weiter zur Nemes Alm, wo wir zu Mittag einkehren können.

Am Nachmittag geht es dann zurück zum Kreuzbergpass, von wo uns der Linienbus zurück zum Ausgangspunkt bringt.



Höhenmeter Aufstieg:	ca. 200 m
Höhenmeter Abstieg:	ca. 500 m
Reine Gehzeit:	ca. 4 Stunden
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Skihütte Henn-Stoll, Sexten, Talstation

* Benutzung der Aufstiegsanlagen (Bergfahrt Erwachsene 14,00 €, Bergfahrt Junior 8,80 €)

* Benutzung des Linienbuses (Bus- und Liftticket nicht inklusive)

Über das Gotrestal auf den Lerosasattel und zur Ra-Stua Alm

Ziel unserer Wanderung ist der Naturpark „Dolomiti d'Ampezzo“, der zur Gemeinde Cortina gehört und in dem sich die Tofane, die Bergmassive der Fanes, des Col Becchei, der Hohen Gaisl und des Cristallo befinden.

Wir steigen vom Gemärk (passo Cimabanche) über das Gotrestal zur Forcella Lerosa auf, von wo wir wunderbare Ausblicke auf die Südseite der Hohen Gaisl haben. Auf den wunderschönen Almwiesen am Lerosa Sattel kann man immer ein Murmeltier hören oder sehen und mit etwas Glück sehen wir ein paar Gamsen- und Hirschspuren. Diese Tiere sind leider sehr scheu und deshalb untertags seltener zu beobachten. Aber wer weiß, mit etwas Glück...!

Vom Sattel geht es dann bergab zur Ra Stua Alm, wo wir zu Mittag einkehren können. Von dort nehmen wir ein Shuttletaxi bis zur Bushaltestelle in Fiammes, von wo wir mit dem Linienbus wieder nach Toblach zurückkehren.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 500 m

Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung



Schwierigkeit:

Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Passo Cimabanche, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive) und des Shuttletaxis von der Ra Stua Alm (6€)

Der Karnische Kamm – vom Helm zur Sillianerhütte

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Westrand des Karnischen Kammes. Für die hier beschriebene Tour fahren wir von Vierschach mit der Kabinenbahn auf 2000 m Höhe. Von der Bergstation wandern wir auf angenehmen Wegen mäßig ansteigend dem Karnischen Höhenweg entlang bis zur Sillianer Hütte. Auf dem Rückweg gibt es die Möglichkeit auf den Gipfel des Helms aufzusteigen, von wo man eine wunderschöne Sicht auf die Sextener Dolomiten hat.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 400 – 500 m

Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof Toblach oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Vierschach Helmbahn, Talstation

* Benutzung der Aufstiegsanlagen (Berg- und Talfahrt Erwachsene 19,00 €, Berg- und Talfahrt Junior 12,00 €)

* Benutzung des Linienbuses (Bus- und Liftticket nicht inklusive)

)

„Dolomitensagenwelt Übers Knappenfußtal auf die Plätzwiese“ - Abstieg ins Pragser Tal

Die Murmeltierprinzessin: „*In einer Felsenhöhle am Fuße der Hohen Geisl wohnte eine alte Anguana. Sie war stets allein da droben, nur die Murmeltiere, die scharenweise in den Klüften des Berges hausten, hatte sie zur Gesellschaft....*“

Die atemberaubende Aussicht auf die Hohe Geisl hat schon unsere Ahnen zum Erfinden von fantastischen Sagen angeregt: „Die Murmeltierprinzessin“ spielt sich im Gebiet der Hohen Geisl ab.

Von Schludersbach im Höhlensteintal erreichen wir übers Knappenfußtal die Plätzwiese. Der Anstieg führt zunächst gemütlich in leichtem Anstieg durch den Wald und das letzte Stück dann in einigen Serpentinien bis auf die Plätzwiese hinauf. Nach einer gemütlichen Rast auf der Plätzwiese steigen wir nach Brückeles ins Pragsertal ab.



Höhenmeter Aufstieg:

ca. 500 m

Reine Gehzeit:

ca. 4 Stunden

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung



Schwierigkeit:

Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus)

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

„Auf abgelegenen Pfaden“ – Silvesteralm und Steinbergalm

Oft sind die einsamsten Wanderwege die faszinierendsten.
Von der Schönegger Säge aus unternehmen wir eine Rundwanderung zur Silvesteralm und Steinbergalm. Über Alm- und Jägersteige geht es über das Hühnerspiel zurück zum Ausgangspunkt.



Höhenmeter Aufstieg:

ca. 600 m

Reine Gehzeit:

ca. 4 - 5 Stunden

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof Toblach

* Benutzung des Shuttlebuses (5€ pro Person)